

Kirchennachrichten

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land

Liebschützberg-Naundorf-Oschatz



Ich
wünsche dir,
dass du immer wieder
das kleine Wort DANKE buchstabierst.

Danke für den Duft der letzten Rosen
Danke für den köstlichen Apfel
Danke für das Wörtchen „Mein“
Danke für das Kupferrot des Herbstes
Danke für die Einmaligkeit jedes Menschen.

Ich wünsche dir, dass du spürst,
wie reich es dich macht,
DANKE zu sagen.

Tina Willms

Seite 26: Konfirmationen 2023

ab Seite 32: Rückblick

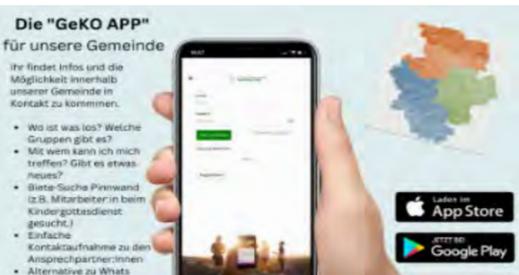


Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land

September bis November 2023



8 Gruppen und Kreise für Kinder



13 Wir laden Sie herzlich ein



24 Kinderseite



32 Rückblick

Inhalt

- 3 Geistlicher Impuls
- 4 Kirchenmusik
- 6 Gruppen und Kreise
- 8 Gruppen und Kreise für Kinder und Jugendliche
- 10 Bericht aus dem Kirchenvorstand
- 13 Wir laden Sie herzlich ein
- 16 Rückblick 25 Jahre Türmerwohnung
- 18 Freud und Leid
- Zum Heraustrennen: Gottesdienste
- 23 Fotowettbewerb
- 24 Kinderseite
- 26 Konfirmationen 2023
- 28 Grundschule Apfelbaum
- 30 Bundesfreiwilligendienst
- 31 Nachruf J. Rudolph
- 32 Rückblick
- 38 Wir sind für Sie da!

„Herr deine Güte reicht, so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.“ Psalm 57, 11

Der Drachen fliegt und die Kinder sind glücklich. Die Sonne scheint, ein paar weiße Wolken ziehen dahin und ein frischer Herbstwind weht mir die Haare ins Gesicht. Ich habe Zeit und Raum meine Gedanken wandern zu lassen.

Diese Wolke da, sieht sie nicht aus wie ein Hase? Und diese vielleicht wie eine Blume? Ich bin ganz hier und doch ganz weit weg. Wohin diese Wolken wohl ziehen? Wie die Welt wohl jetzt von da oben aussieht? Meine Sorgen werden plötzlich ganz klein.

Und über allem der Himmel – gespannt wie ein großes unendliches Tuch auf dem die Wolken ihre Geschichten erzählen.

Wieviele Menschen haben wohl schon vor mir in den Himmel geschaut – fasziniert von diesem Schauspiel und überwältigt von der Schönheit. Was für eine schöpferische Kraft muss hinter all dem stecken?

„Herr deine Güte reicht, so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.“ Psalm 57, 11

Umfangen von der Güte und Wahrheit Gottes, die Füße fest auf der Erde und den Blick staunend zum Himmel gewandt – so möchte ich durchs Leben gehen.

Ihre Katja Dorschel



Wie schön ist es,
sich nicht alles selber
verdanken zu müssen.

Wie gut tut es,
den Blick zu bewahren für das,
was andere hinzugetan haben.

Ich wünsche dir,
dass du den Segen entdeckst,
der hineingeweht ist
in dein Tun und Lassen.

So viel ist gewachsen.
Nun ist Zeit zu ernten
und „Danke“ zu sagen.

TINA WILLMS

Kirchenmusik & Kirchenmusikgruppen

■ 10.09. | 15 Uhr | Kirche Lonnewitz
Musik unterm Lindenbaum
Sandra Zehme (Violine)

■ 10.9. | 17 Uhr | Kirche Naundorf
Orgelmusik zum Erntedankfest mit
Jochen Förster

■ 17.9. | 17.00 Uhr | St.-Aegidien-Kirche
Oschatzer Musikherbst
Akkordeonensemble AKKAMERATA
(Dresden)
Musik aus verschiedenen Epochen mit
Musikern aus Europa
Leitung: Wladimir Artimowitsch

■ 17.9. | 15.15 Uhr | Kirche Collm
Klavier- und Orgelmusik mit Sophie
Auerbach

■ 24.9. | 16 Uhr | Kirche Schweta
Konzert mit dem Cellisten Ulrich
Thiem und Begleitung

■ 01.10. | 17 Uhr | Kirche Mügeln
Konzert mit dem Döllnitzalchor

■ 15.10. | 15 Uhr | Kirche Ablaß
Konzert mit dem Oschatzer Heimatchor

■ 22.10. | 16 Uhr | Klosterkirche Oschatz
Oschatzer Musikherbst
Voller Harfenklang und herbstliches
Turmgeflüster
Harfe: Magdalena Schmutzler
Lesung aus der Geschichte der Türmer
von Oschatz: Grit Jähn

■ 29.10. | 15 Uhr | Kirche Schmannewitz
Von Bach bis Beatles mit dem
Posaunenchor Borna

■ 02.12. | 17 Uhr | Kirche Mügeln
Adventsmusik mit dem Döllnitzalchor

■ 02.12. | 17 Uhr | Kirche Naundorf
Adventsmusik

■ 06.12. | 19 Uhr | Kirche Zöschau
Nikolauskonzert
(zuvor ab 18 Uhr Adventsmarkt)

■ 09.12. | 17 Uhr | St.-Aegidien-Kirche
J. S. Bach Weihnachtsoratorium, Kantate
1-3
Kurrende Oschatz und verstärkte
Kantorei Oschatz, Chor der ev.
Grundschule „Apfelbaum“ Schweta,
Jugendchor des Thomas-Mann-
Gynasiums, Orchester, Solisten

■ 10.12. | 17 Uhr | Kirche Borna
Adventsmusik

Kirchenmusikgruppen

■ Oschatz

🎵 **Kantorei:** mittwochs,
19.30 - 21 Uhr; Klosterkirche

🎵 **Posaunenchor:** freitags,
19 - 20.30 Uhr; Klosterkirche

🎵 **Gospelchor:** dienstags,
19.30 - 21 Uhr; Klosterkirche

🎵 **Kurrende:** mittwochs,
16 - 16.45 Uhr; Klosterkirche

🎵 **Instrumentalkreis:**
Samstag, 10-11.30 Uhr, 1 x im
Monat

■ Naundorf

🎵 **Posaunenchor:** freitags,
19 Uhr in den Räumen der
Grünen Welle in Naundorf

🎵 **Kirchenchor:** mittwochs,
19 Uhr in Naundorf

■ Borna

🎵 **Posaunenchor:** freitags,
17.30 - 19 Uhr in der
Pfarrscheune Borna

🎵 **Chor:** donnerstags,
19 Uhr, Pfarrscheune Borna 5

Mach mit!

Freu dich von Herzen über dich selbst

Freude kann man nicht anordnen. Schon gar nicht über sich selbst. Allerdings kannst du dich für die Freude öffnen. Du kannst dir klar machen, dass Gott, dein himmlischer Vater, dich so geschaffen hat, wie du bist. Als du getauft wurdest, hat er zu dir deutlich „Ja!“ gesagt. Und das gilt. Egal, was die andern sagen. Egal auch, was du manchmal über dich denkst. So steht es in der Bibel. Und Gott steht zu seinem Wort.

Vgl. Psalm 139,14: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.



Gruppen und Kreise

■ Bibelgesprächskreis (LSB)

Ansprechpartner: K. Konrad
einmal im Monat, mittwochs
19.30 Uhr

■ Ehepaarkreise und Hauskreise (LSB)

Ansprechpartner: Susanne Linke
Treffen sich in Borna, Ganzig und
Zaußwitz in der Regel an einem
Abend im Monat

■ Gottesdienste im Diakonischen Seniorenpflegeheim, Oschatz

Ansprechpartner: Rico Riese
07.09. 10 Uhr
12.10. 10 Uhr
02.11. 10 Uhr
07.12. 10 Uhr

■ Frauenkreise (LSB)

Ansprechpartner: Susanne Linke
In Borna jeden 1. Dienstag im Monat
Wellerswalde jeden 2. Mittwoch im
Monat, Ganzig und Zaußwitz.

■ Männerabend Liebschützberg

Treffen sich am 1. Dienstag im Monat
ab 18 Uhr in der Pfarrscheune Borna.

■ Männerkreis Oschatz

Ansprechpartner: Familie Streit
Jeden 3. Donnerstag im Monat,
18.30 Uhr, bei D. Streit (Talstraße 2,
Oschatz)

■ Männerkreis Naundorf

23.10., 19 Uhr, im Pfarrhaus Naundorf mit
H. Günther

■ Klostercafe-Treff

Ansprechpartner: C. Sirrenberg und M. Mehner
(Tel.: 03435/927722)
Beginn: 14.15 Uhr /Klosterkirche
11.09. Biblische Betrachtungen
(Pfn. Christina Moosdorf)
18.09. „Bunt sind schon die Wälder“
(Gesang: I. Raschke, Klavier: C.
Schiel)
25.09. Erntedank - „Unser Brot“
(Pf. i.R. Johannes Grasemann)
02.10. „Herbstgeflüster“ (M. Mehner)

09.10. Palliativversorgung im
Landkreis

(Koordinatorin Frau Zippel)
16.10. Die Kräuterfrau zu Besuch im
Klostercafé (Steffi Böhme)

23.10. Unterhaltsame Stunde
(Pfn. Susanne Linke)

30.10. Oschatzer Geschichten
(J. Zehme)

06.11. Kleines Herbstkonzert
(Schüler der Musikschule
„Heinrich Schütz“)

13.11. Aus der Arbeit eines Orgel-
sachverständigen (R. Böhmig)

20.11. Geige und Gesang künden den
nahen Advent (Gesang/ Geige:
S. Zehme, Klavier: C. Schiel)

27.11. Adventsbastelei (R. Fischer)

04.12. Eselsgeschichten aus der
Niedermühle (B. Weißgerber)

11.12. „Advent, Advent, ein
Lichtlein brennt“ (Kinder des
kirchlichen Kindergartens)

■ Katharinentreff

Ansprechpartner: Elisabeth Däbritz
Geselliges Beisammensein für Frauen
jeden Alters im Pfarrhaus Naundorf.

Miteinander hören, singen, reden und
auch mal kreativ sein. Dazu gibt es
Kaffee und Tee und etwas für den
Gaumen;
jeden 3. Mittwoch im Monat,
16 - 17.30 Uhr, im Pfarrhaus Naundorf.
Nächste Termine: 20.09.; 18.10.; 15.11.;
20.12.

■ Freitagskreis Oschatz

Ansprechpartner: Beate Oehmichen
Einmal im Monat; i.R. jeden letzten
Freitag, 20 Uhr
Gespräche über unseren Glauben und
das aktuelle Weltgeschehen
offen für alle Erwachsene

■ Trauercafé

Ansprechpartner: Beratungsstelle der Diakonie,
Kirchplatz 2, Oschatz;
16-18 Uhr
Nächste Termine:
14.09.2023

■ Frauenfrühstück

Ansprechpartner: Familie Albrecht
04.11.2023, 9-11 Uhr, Hauptstraße 40 in
Limbach

Gruppen und Kreise für Kinder und Jugendliche



■ Christenlehre

Montag:

Lonnewitz: 16.30 - 17.30 Uhr in der Kirche

Merkwitz: Informationen bei S. Elbel-Ochocki

Mittwoch:

Oschatz in der Klosterkirche

1. - 3. Klasse: 15 - 16 Uhr

3. - 6. Klasse: 16.45 - 17.45 Uhr

Donnerstag:

Borna:

1. - 2. Klasse: 14.30 - 15.30 Uhr

3. - 4. Klasse: 15.45 - 16.45 Uhr

5. - 7. Klasse: 17 - 18.30 Uhr / 07.09. / 19.10. / 02.11.,

Naundorf:

Informationen bei S. Elbel-Ochocki

■ Kinderkirche

Ansprechpartner: K. Konrad & S. Schulze

Borna: einmal im Monat, samstags 10 - 11.30 Uhr; für 3 - 6 jährige

■ Familienvormittage in Zaußwitz

Ansprechpartner: Katja Dorschel

Jeweils von 9.30 - 11 Uhr

Nächste Termine:

02.09.: Wir bauen Murmelbahnen

21.10.: Wir gestalten ein Bild aus Holz, Faden und Nägeln

18.11.: Wir basteln ein Futterhäuschen für Vögel

02.12.: Wir machen schicke

Weihnachtskerzen

■ Familiennachmittage in Wellerswalde

Ansprechpartner: Katja Dorschel

Jeweils von 15 - 16.30 Uhr

Nächster Termin:

21.10.: Wir basteln kleine Bücher

18.11.: Wir basteln ein Futterhäuschen für Vögel

02.12.: Wir aquarellieren glückliche Schneemänner

■ Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

donnerstags; 9 - 10.30 Uhr im Pfarrhaus Naundorf; für Kinder von 0 bis 3 Jahre

■ Konfi Kompakt 2023/2024

Der Kurs KonfiKompakt startet im September.

Termine:

01. - 03.09.: Rüstzeit in Höfgen
10.09.: 14:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst i. Borna

29.09. - 04.10. Rüstzeit im Abenteuercamp Lauenhain
28.10. + 18.11. Konfifamstag in Borna, jeweils 10-16 Uhr

■ Jugendkreis MC MOOSI

Am letzten (Schul-)Freitag im Monat, 19 - 21 Uhr im Jugendraum des Pfarrhauses Naundorf (außer Ferien);

■ Junge Gemeinde (LSB)

Ca. alle 2 Wochen am Donnerstag ab 19 Uhr in der Pfarrscheune Borna

■ Junge Gemeinde (OZ)

Trifft sich alle 2 Wochen, donnerstags 18 - 20.30 Uhr in der Klosterkirche

Neuigkeiten für Familien im Liebschützberger Bereich

■ Krippenspiel in Borna:

Am 16. November treffen sich alle Krippenspieler für das Krippenspiel in Borna das erste Mal um 16.30 Uhr in der Pfarrscheune zur Rolleneinteilung.

■ Familienaktion Canitz

Ansprechpartner: Katja Dorschel

Am 16. September Familienaktion in Canitz zur Vorbereitung des Erntedankfestes. Genauer Termin und Ort wird noch bekannt gegeben.

Nach dem letzten Bericht aus dem Kirchenvorstand in den Kirchen- nachrichten, war ich gespannt auf die Reaktionen. Ich hatte da berichtet, dass wir uns auf dauerhaft 4 Pfarrpersonen und Einschränkungen im Gemeinde- leben einstellen müssen. In- zwischen hat uns die Wirklichkeit an dieser Stelle überholt: Ab Herbst werden wir nur noch mit 2,5 Personen im Pfarrdienst unserer Kirchengemeinde rechnen können. Pfarrerin C. Moosdorf hat zum 01. August eine 50 % Pfarrstelle für Religionsunterricht übernommen, damit wird der Gemeindeanteil auf 50 % reduziert. Pfarrerin S. Linke ist schwanger, worüber wir uns alle mit dem Ehepaar Linke freuen. Somit steht zunächst Familienzeit (Mutterschutz und Elternzeit) an. Pfarrerin J. Krautkrämer ist länger- fristig erkrankt und steht auf unabsehbare Zeit für Aufgaben nicht zur Verfügung. Somit bleiben neben Pfarrerin C. Moosdorf, mit ihrer halben Gemeindestelle, noch die Pfarrer R. Riese und C. Jochem übrig. Um die Kernaufgaben wie

Gottesdienste, Beerdigungen, Taufen, Trauungen und die Seelsorge noch qualifiziert vor- nehmen zu können, muss es deutliche Einschränkungen in den anderen Bereichen der Ge- meindearbeit von Seiten der Verbleibenden geben. Wir er- fahren hier große Hilfe und Bereitschaft von Ehrenamt- lichen, Gottesdienste zu leiten und musikalisch auszugestalten, wofür wir sehr dankbar sind. Im Bereich der Kirchenmusik müssen wir mit den Ruhe- ständen von A. Körner und S. Schiel damit umgehen, dass nur noch M. Dorschel als angestellter Kantor bei uns tätig ist. Auch die zweite Ausschreibung der Kan- torenstelle für unseren Nord- bereich im Amtsblatt der Landes- kirche blieb ohne Bewerbung.

Das personelle Grundgerüst wird damit immer geringer und noch mehr Aufgaben auf die vielen Ehrenamtlichen zu verlagern, scheint auch nicht angebracht,

da auch hier Zeichen der Über- forderung zu entdecken sind.

Herr V. Fleischmann hat sein Amt als Kirchvorsteher in unserer Gemeinde niedergelegt. Wir suchen somit eine NachfolgerIn- vorzugsweise aus dem Bereich Cavertitz, Dahlen, Schmannewitz.

Die Verlängerung der Anstell- ung der beiden Gemeinde- pädagogInnen, S. Stuhr und L. Thieme, wurde von uns bei der Landeskirche beantragt.

Wir konnten einen wunder- schönen Gemeindetag in Wermsdorf erleben: So viele Menschen, so viele Jugendliche, so viele Sängerinnen und Sänger. Es tat gut. Auch die Fertig- stellung der Winterkirche in Ablaß konnte im Juni begangen werden.

In den zwei Sitzungen des Kirchenvorstandes im Mai und im Juni standen neben diesen

aktuellen Dingen auch viele Pacht- und Baufragen auf der Tagesordnung. Die Ausschreib- ung der 4. Pfarrstelle (Dienstszitz: Dahlen) wurde beraten.

In der Juni-Sitzung war unser Superintendent Dr. S. Petry zu Gast, um über die ersten Eindrücke der Visitation zu berichten und über die aktuelle und perspektivische Personal- situation in der Kirchenmusik und im Pfarrdienst zu berichten und das Gespräch mit dem Kirchenvorstand zu vertiefen

Wir haben ein neues Projekt angestoßen: Eine Blärschule. Die Kirchengemeinde unterstützt die Bläserausbildung mit 1/3 der anfallenden Kosten. Bei Interesse an einer Ausbildung an Trompete, Horn oder Posaune, sprechen Sie bitte unsere Chorleiter oder die Mitglieder des Kirchenvorstandes an.

Diese Zeilen schreibe ich vor den Sommerferien und sie lesen diese

Bericht aus dem Kirchenvorstand - Fortsetzung

Worte nach den Schulferien.
Vermutlich wird sich vieles
weitere bis dahin entwickelt
haben.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer
Christof Jochem, Pfarrer
Vorsitzender des
Kirchenvorstandes

Wir laden Sie herzlich ein

**Familienrüstzeit
vom 3. bis zum 5.
November 2023.**

Wir fahren dieses Jahr nach Sayda
ins Erzgebirge und planen wieder ein
Wochenende voll mit Spiel und Spaß,
leckerem Essen und verwertvollen
Gesprächen. Wer sich noch
anmelden möchte oder sich für
nähere Infos interessiert,
kann sich gerne bei Katja
Dorschel melden.

03.09.2023 /
10.30 Uhr /
Cavertitz:

**Diakonie-
Gottesdienst**

Gott schenke dir die Einstellung der Hummel.
Ihr ist es egal, ob andere sagen,
dass sie nicht fliegen kann.
Sie tut es einfach.

Gott
segne
dich!

evangelisch.de

FAMILIENTAG

am 22. Oktober 2023 im Pfarrhof Lampertswalde...

Wir laden Sie herzlich zu unseren ersten Familiennachmittag in den Pfarrhof Lampertswalde ein. Bei gemütlichem Beisammensein wird es Zeit geben

... für Austausch, Kennenlernen, Entspannen (ganz wichtig!) und Kinderprogramm.

Anfahrt: Sömewitzer Str. 5, 04758 Cavertitz OT Lampertswalde.

Ablauf: ab 14:00 Uhr	Begrüßung
	Kaffee trinken
	Offener Gesprächskreis
	Angebot für Kinder- Kirchenraum entdecken
17:00 Uhr	Abschluss mit einer kleinen Andacht
17:30 Uhr	Schluss

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land

Wir laden Sie herzlich ein



■ Neue Lektorenkurse der Ehrenamtsakademie in Dresden und Tautenheim

Wir wollen Gottesdienste feiern, aber es werden weniger Pfarrer und Pfarrerinnen. Mehr denn je braucht unsere Gemeinde Menschen, die Gottesdienste leiten. Die Ehrenamtsakademie bietet zwei neue Kurse für zukünftige Lektoren an. Eingeladen sind alle, die Interesse daran haben, selber einen Gottesdienst zu leiten und sich auf diese Weise in die Gemeinde einzubringen. Nach der Ausbildung sind Sie dazu in der Lage, einen Gottesdienst mit einer Predigtvorlage zu leiten.

Anmeldeschluss:

Kurs Dresden: 30.9.2023

suptur.dresden_mitte@evlks.de

Kurs Tautenheim: 31.10.2023

Suptur.LeipzigerLand@evlks.de

Kontakt: Ehrenamtsakademie

Meißen: 03521470653



■ Gemeindeggespräch in Wernsdorf am 24.9., 13:30 - 15:30 Uhr

Gottesdienste feiern- wie kann das gehen, wenn unsere Pfarrer und Pfarrerinnen nicht verfügbar sind? Es gibt gute Vorschläge der Landeskirche, Erfahrungen von Lektoren und Lektorinnen, ausprobierte Konzepte in anderen Gemeinden und Erfahrungen in unserer Gemeinde mit verschiedenen Gottesdienstformaten. Nach einem gemeinsamen Input und Austausch werden wir in verschiedenen Gruppen weiterdenken. Alle die interessiert sind, lebendige Gottesdienste zu gestalten, sind eingeladen! Nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr ist ein Mitbringmittagessen geplant. Wer dazu etwas beisteuern möchte, kann dieses gerne tun.

Kontakt: anette.wiessler-
enkelmann@evlks.de



■ Neue Gemeindeapp „GeKO APP“

Noch eine APP? JA! Es ist ein Versuch, dass wir als Gemeinde in Kontakt kommen und unkompliziert miteinander kommunizieren können. Es gibt die Möglichkeit, Gruppen zu erstellen, eine Pinnwand für Mitarbeitergesuche und es können unkompliziert Veranstaltungen eingestellt werden. Entstanden ist die App durch eine Gruppe junger Menschen in einer Gemeinde in Bayern, die sich in ihrer Kommunikation nicht von WhatsApp abhängig machen wollten und die ganze Gemeinde integrieren wollten. Es ist etwas Neues, ja. Und es ist eine Chance, um als Gemeinde zusammenzuwachsen. Deshalb laden wir herzlich ein, die App mal zu testen. Im Appstore und bei Google Play unter „GeKO APP“, als Desktopvariante geko.communiapp.de.

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit



■ Teenie-Elternkurs in Mügeln

Eine gute Beziehung zu seinen Kindern, wer wünscht sich das nicht. Wie kann diese Beziehung wachsen, wie können wir unseren Kindern Werte vermitteln, wie gehen wir um mit Inhalten, mit denen sich Teenager beschäftigen und den Eltern fremd sind? Diese und weitere Fragen werden besprochen.

Referentin: Ulrike Mallschütze,
Borna (bei Leipzig)

Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem CVJM Oschatzer Land e.V. statt.

Termine: 27.09./18.10./25.10./01.11., jeweils 19-21 Uhr

Ort: Gemeindehaus Mügeln



Rückblick 25 Jahre Türmerwohnung – Pfingsten 28./ 29. Mai 2023



Nach der Wende wurde die St.-Aegidien-Kirche umfassend saniert. Mit den Türmen und der Historischen Türmerwohnung wurde begonnen und so konnten bereits 1998 am Pfingstsonntag die ersten Gäste im Südturm begrüßt werden.

In den letzten 25 Jahren hat sich die Türmerwohnung zum absoluten Geheimtipp entwickelt. Der Gast, der Oschatz ohne Besuch in der Türmerwohnung wieder verlässt, hat echt etwas verpasst.

Zum 25-jährigen Jubiläum am Pfingstwochenende wurden durch das Türmerteam zusätzliche Aktionen angeboten.

So wurde am Pfingstsonntag zusätzlich die Schuhmacher-

werkstatt geöffnet und Rocco Eichler gab praktische Einblicke in das Handwerk.

Natürlich gehörte auch der Abschnitt der Festtagstorte, liebevoll und kreativ angefertigt von der Bäckerei Starke, mit zum Jubiläumsprogramm.

Absolute Höhepunkte waren auch die beiden Angebote, den Pfingstsonntag hoch über den Dächern von Oschatz ausklingen zulassen und den Sonnenuntergang vom Südturm der Aegidienkirche zu erleben. Ebenso konnten Frühausteher den Sonnenaufgang am Pfingstmontag auf dem oberen Rundgang der Türmerwohnung erleben.

Es gab Oschatzer, die beides, Sonnenuntergang am Pfingstsonntag und Sonnenaufgang am Pfingstmontag intensiv genossen

und dies bei einer herrlichen Stimmung und auch einem kleinen Angebot zum Essen und Trinken.

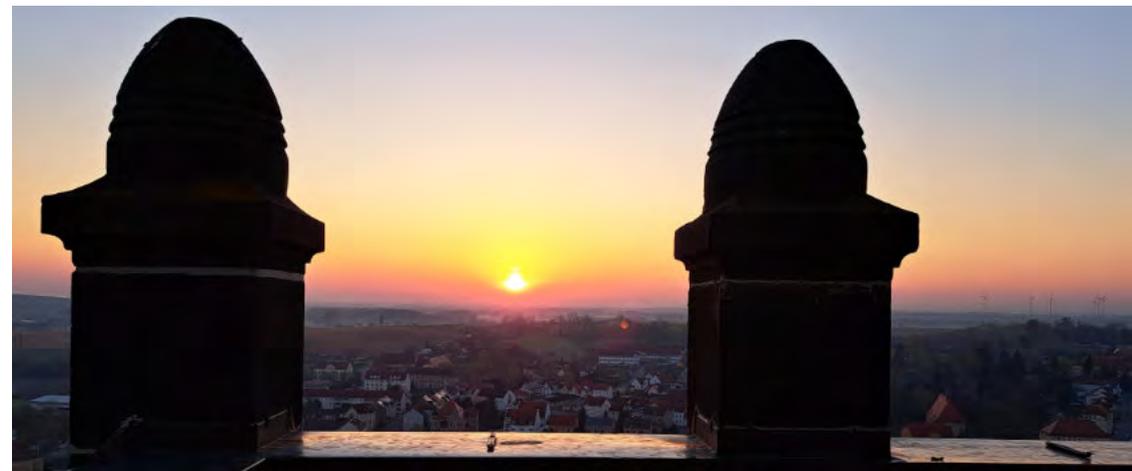
Es gibt konkrete Überlegungen diese Aktion im Jahr 2024 zu wiederholen.

Am Pfingstmontag war auch zusätzlich die Ulanenkapelle geöffnet.

Bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei den vielen

interessierten Besuchern und bei den ehrenamtlichen Helfern, die uns bei dem Jubiläum 25 Jahre Türmerwohnung (nach der Sanierung der Aegidienkirche) unterstützt haben.

Türmerteam vom Verein Rettet St. Aegidien





Wir gedenken unserer Verstorbenen:

aus dem Bereich Ostbau
 Bernd König 90
 Christhard Schade 70
 Michael Thomas 90
 Michael Kupke 70
 Maria Thiele 90
 Ingrid Hoyer 90
 Katharina Winkler 90

aus dem Bereich Nordbau
 Elna Schick 70

aus dem Bereich Lutherkirche
 Werner Böhm 70
 Marianne Wenzel 90
 Hans Zechner 90
 Christhard Schade 70
 Hans-Günter Böhm 90
 Erik Hoffmann 90
 Marianne Bach 90
 Anneliese Kuhn 90
 Johannes Pöcher 90



Taufe:

Tom Beckmann,
 am 28.07.2023 in Altdorf

Henrik Böhm, am 28.08.2023
 in Wollerswalde

Julian Henry Oskar Werner,
 am 28.08.2023 in
 Langenwiesenthal

Miriam Pöcherl, am
 28.07.2023 in Nordbau



Trauung:

Andreas und Heide Wenzel,
 am 28.07.2023 in Ostbau

Matthias und Christin Wenzel,
 am 28.08.2023 in Ostbau

	Oschatz/Altoschatz/ Merkwitz/Lonnewitz	Naundorf/Limbach/ Zöschau/ Hohenwussen	Borna/Liebschütz/Canitz/ Wellerswalde/Ganzig/ Schmorkau/Zaußwitz/ Terpitz
November			
5	Altoschatz/9 Uhr/ Jo: Gottesdienst	Zöschau/9 Uhr/Mo: Kirchweih mit AM	Schmorkau/10.30 Uhr/ Jo: Gottesdienst
11	Oschatz/ 17 Uhr/ SEO: Martinsfest		Canitz/17 Uhr/KD: Martinsfest
12	Oschatz/10.30 Uhr/ Ri: Gottesdienst	Limbach/14 Uhr/Mo: Kirchweih mit Kaffeetrinken	Liebschütz/ 9 Uhr/ Ri: Gottesdienst
19	Oschatz/18 Uhr/ Jo: Atempause mit KiGo Thema: Familiengeheimnisse und Traumata der Kriegsgeneration		
22	Oschatz/18 Uhr/ Jo: Taizé-Andacht		
26	Altoschatz/9 Uhr/Jo: Gottesdienst mit AM Oschatz/10.30 Uhr/ Jo: Gottesdienst mit AM Oschatzer Friedhof/ 14 Uhr/Jo: Andacht	Naundorf/ 14 Uhr/ Mo: Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit AM (für Naundorf, Zöschau, Limbach, Hohenwussen)	Ganzig/ 9 Uhr/ Mo: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (für Ganzig, Borna, Zaußwitz, Canitz, Liebschütz, Wellerswalde, Terpitz, Schmorkau)

Gottesdienste - Herzlich Willkommen

Gottesdienste - Herzlich Willkommen

	Oschatz/Altoschatz/ Merkwitz/Lonnewitz	Naundorf/Limbach/ Zöschau/Hohenwussen	Borna/Liebschütz/ Canitz/Wellerswalde/ Ganzig/Schmorkau/ Zaußwitz/Terpitz
September			
 3	Oschatz/18 Uhr/ Jo: Atempause mit KiGo Thema: Rache	Limbach/10.30 Uhr/ Mo: Gottesdienst m. AM	
 10	Oschatz/10.30 Uhr/ MK: Gottesdienst	Zöschau/9 Uhr/Mo: Erntedankgottesdienst Naundorf/10.30 Uhr/ Mo: Erntedank- gottesdienst mit KiGo	Borna/14 Uhr/Li: Erntedankgottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden
 16	Altoschatz/14Uhr: Wir wollen gemeinsam für den Erntedank- gottesdienst schmücken. Erntegaben gehen anschließend an das  Kinderhaus Borna.		
 17	Merkwitz/9 Uhr/Jo: Erntedankgottesdienst Altoschatz/10.30 Uhr/Jo: Erntedankgottesdienst mit Taufe	Limbach/9 Uhr/Mo: Erntedankgottesdienst Hohenwussen/10.30 Uhr/ Mo: Erntedank- gottesdienst m. Taufe	Canitz/9 Uhr/Li: Erntedankgottesdienst Terpitz/10.30 Uhr/ Li: Erntedankgottesdienst mit Schmorkau
 21  22	Oschatz/ jeweils 14-17 Uhr Erntegaben können gern in der St.-Aegidien-Kirche abgegeben werden. Erntegaben gehen anschließend an das  Kinderhaus Borna		
 24	Oschatz/10.30 Uhr/ KD: Familiengottesdienst zu Erntedank		Wellerswalde/ 10.30 Uhr/ Li: Erntedankgottesdienst

	Oschatz/Altoschatz/ Merkwitz/Lonnewitz	Naundorf/Limbach/ Zöschau/Hohenwussen	Borna/Liebschütz/Canitz/ Wellerswalde/Ganzig/ Schmorkau/Zaußwitz/ Terpitz
Oktober			
 1	Oschatz/10.30 Uhr/ Jo: Gottesdienst mit Taufe		Zaußwitz/9 Uhr/ Jo: Gottesdienst
 8	Altoschatz/ 9 Uhr/ Pe: Gottesdienst Oschatz/ 10.30 Uhr/ Pe: Gottesdienst		
 15	Merkwitz/9 Uhr/ MK: Gottesdienst Oschatz/10.30 Uhr/ MK: Gottesdienst	Naundorf/10.30 Uhr/ Gr: Gottesdienst	Ganzig/9 Uhr/ Gr: Gottesdienst
 22	Oschatz/10.30 Uhr/ Jo: Gottesdienst mit KiGo	Limbach/10.30 Uhr/ Mo: Gottesdienst	Wellerswalde/9 Uhr/ Jo: Gottesdienst
 29	Merkwitz/9 Uhr/ Jo: Kirchweih- Gottesdienst mit AM	Naundorf/10.30 Uhr/ Jo: Kirchweih- Gottesdienst mit AM	
 31	Oschatz/ 18 Uhr/ Mo: Gottesdienst mit KiGo	Hohenwussen/ 14 Uhr/ Mo: Kirchweih mit Kaffeetrinken	Borna/ 10.30 Uhr/ Li: Festgottesdienst mit Reformationsbrötchen backen und KiGo

Gottesdienste - Herzlich Willkommen

Fotowettbewerb

Wo blüht **Liebe** auf?



So viele Dinge beschäftigen uns täglich und machen uns oft auch traurig.

ABER...

Wenn ich in Menschen und der Liebe hätte, so wäre ich ein tönende Schelle. Und wenn ich Weisung hätte und alle Geheimnisse wüßte und alle Erkenntnis, und wenn ich alle Berge versetzte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe austeilte und meinen Leib hingäbe, damit ich verbrannt würde aber keine Liebe hätte, so nützte es mir nichts! Die Liebe ist langmütig und gütig, die Liebe beneidet nicht, die Liebe prahlt nicht, sie blüht sich nicht auf, sie ist nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht an der Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit, sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles. Die Liebe hört niemals auf.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, die grösste aber von diesen ist die Liebe.

1. Korinthen 13

Wo blüht die Liebe für Sie/Dich auf?

Dazu suchen wir Bilder aus unserer Kirchgemeinde

Natur, Kirchen, Gemeindeveranstaltungen, kleine und große Motive, Gesichter...Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt

Einsendeschluss ist der 15.10.2023

	Oschatz/Altoschatz/ Merkwitz/Lonnewitz	Naundorf/Limbach/ Zöschau/Hohenwussen	Borna/Liebschütz/ Canitz/Wellerswalde/ Ganzig/Schmorkau/ Zaußwitz/Terpitz
Dezember			
	Oschatz/ 10.30 Uhr/ Jo, KD: Familiengottesdienst		Borna /14.30 Uhr/ Jo, KD: Familiengottesdienst
	Merkwitz/ 10.30 Uhr/ Jo: Gottesdienst	Hohenwussen/9 Uhr/ SEO: Familienkirche Naundorf/ 14 Uhr/ Mo: Andacht zum Weihnachtsmarkt	Terpitz/ 9 Uhr/ Jo: Gottesdienst

Mach mit! **Schreib deinen Ernte-Dank-Zettel!**

Zu Beginn des Herbstes feiern wir das Erntedankfest. Wir sagen Gott „Danke!“ für all die Früchte, die wir auf Feldern und in Gärten, von Bäumen und Sträuchern geerntet haben. Dabei denken wir auch an all das, was wir darüber hinaus „geerntet“ haben im vergangenen Jahr: Einkommen und Gesundheit, Freundschaft und Lebensfreude? Schreib mal keinen Wunschzettel, sondern einen Ernte-Dank-Zettel an Gott!

Vgl. 1. Timotheus 4,4.5: Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.

- Jo= C. Jochem
- KD= K. Dorschel
- KMT= Klaus-Michael Tschöpe
- AM= Abendmahl
- Mo= C. Moosdorf
- CR= C. Reimer
- He= Rudolf Hesse
- KiGo= Kindergottesdienst
- Ri= R. Riese
- EO= S. Elbel-Ochocki
- MS=Marek Schurig
- Li= S. Linke
- MD= M. Dorschel
- Sup=Dr. Sven Petry
- MK= M. Kölbl
- Pe= K. Petzold
- LN= Lutz Naake
- Kr=J. Krautkrämer
- ED= Elisabeth Däbritz
- TL= Thomas Linke
- Ki= U. Kießling
- Gr= J. Grasmann
- N.N.= „nomen nominandum“

- Preise:**
- Preis: Konzertkarten für das Weihnachtsoratorium am 09.12.2023/17 Uhr in der St.- Aegidien-Kirche
 - Preis: eine individuelle Orgelführung in der St.- Aegidien-Kirche Oschatz
 - Preis: eine individuelle Waldführung
 - Preis: 1 Tag das Spielmobil der Kirchgemeinde
- Teilnahmebedingungen:** Teilnehmer nur mit vollendetem 18. Lebensjahr; jeder Teilnehmer kann max. 5 Fotos einsenden; Einreichung per E-Mail an kg.oschatzer-land@evlks.de oder als CD; Beachten Sie dabei bitte folgendes: Jedes Foto bekommt einen Dateinamen: FotografIn-Ort der Aufnahme Bsp: FotografIn-Ort.jpg; Bildauflösung von mind. 1.920 Pixel breit (Full-HD) oder größer und JPG-Format; gern auch mit einem Titel: Liebe blüht für mich auf, wo...
- Rechtliches:** Mit der Einreichung bestätigen Sie: dass Sie der Urheber und Inhaber der Rechte an den eingereichten Fotos sind; dass abgebildete und identifizierbare Personen mit der Veröffentlichung des Fotos einverstanden sind; dass die Fotos von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land im Internet und für Publikationen kostenfrei verwendet werden dürfen.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



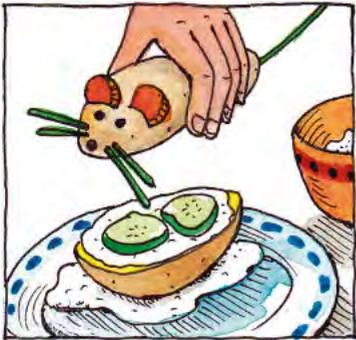
Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“

Deine Kartoffelmaus



Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreibe sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Birnen



Und Gott schuf auch noch... DIE KARTOFFEL

Vor über 500 Jahren lebten in Peru Menschen, die sich Inkas nannten. Das heißt übersetzt "Sonnenkinder" und ihr König hieß Sonnenkönig. Er regierte über ein riesiges Reich. Es gab viele Städte und auch schon sehr viele Straßen im Inkareich - natürlich noch ohne Autos.

Und die Inkas machten auch eine wichtige Entdeckung: Nämlich, dass man Kartoffeln essen kann und sie sehr gut satt machen. Daraufhin wurde die Kartoffel zu einem wichtigen Essen für die Inkas. Die Kartoffel kommt also ursprünglich aus Peru, aus Südamerika.

Wie schmecken dir Kartoffeln am besten? Gekocht mit Butter und Quark? Als Pommes? Als Kartoffelbrei? Oder doch als Chips?

Vielleicht hast du ja mal Lust auf ein **Kartoffelspiel**. Schnapp dir einfach einen Sack Kartoffeln und versuche die Kartoffeln zu einer möglichst hohen Pyramide zu stapeln. Noch mehr Spaß macht es, wenn du mit einem anderen um die Wette stapeln kannst!



Du magst es lieber kreativ? Dann versuch es doch mal wieder mit **Kartoffeldruck!**



Konfirmationen 2023



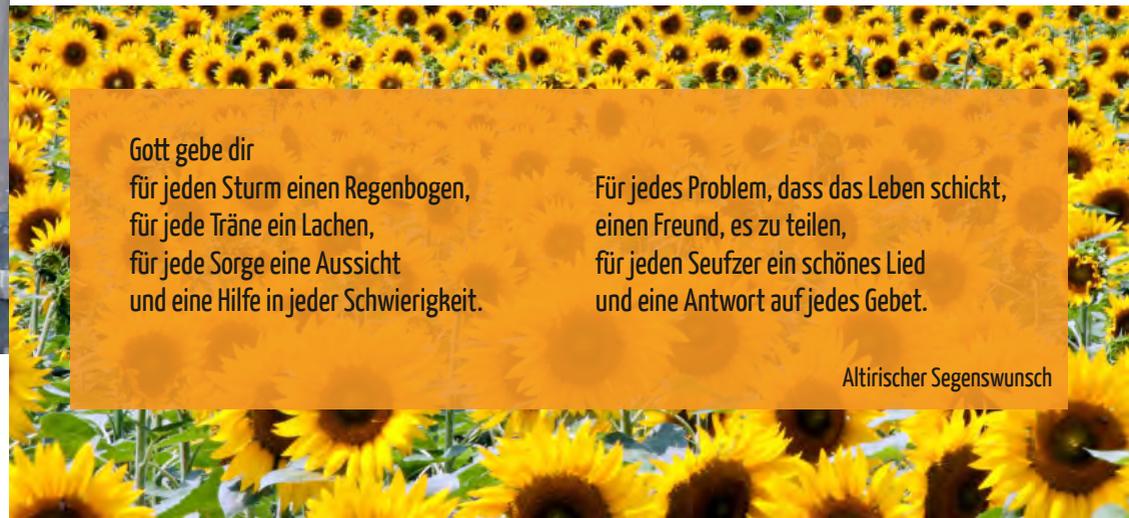
Am 30.4.2023 feierten wir in Borna Konfirmation und Taufe. Auf dem Bild sind v.l.n.r. zu sehen: Levi Sturm (Schönnewitz), Kurt Schwanitz (Borna), Jonas Gerlach (Dahlen), Pascal Richter (Wellerswalde), Pfarrerin Linke, Fritz Röber (Wadewitz), Sarah Marie Berndt (Bornitz), Täufling Stella Bernd (Bornitz) und Henriette Georgi (Zaußwitz).



Am 28.05.2023 feierten wir in Oschatz Konfirmation. Konfirmiert wurden: Johan Albert, Lukas Gebhardt, Emil Görner, Bruno König, Konstantin Kraft v. Wedel, Heidi Platzer, Tim Rossol, Dominic Schäfer, Ted Schatzki, Arthur Schumann, Anna Tackmann, Jan-Christoph Tietze, Leopold Wetzig, Nicolas Wiesner



Am 21.08.2023 feierten wir in Naundorf Konfirmation. Auf dem Bild v. l.n. r. zu sehen: Emma Schurig, Florian Aust, Colin Schubert



Gott gebe dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.

Für jedes Problem, dass das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.

Altirischer Segenswunsch



„Zwischen den Jahren“

Das Schuljahr an der Apfelbaumschule ist zu Ende gegangen. Und wir können dankbar und staunend auf so vieles zurückschauen: Wir haben neue SchülerInnen begrüßt, Projektstage durchgeführt und Gottesdienste gefeiert. Wir durften die Feste des Kirchenjahres gemeinsam zelebrieren und wichtige Themen wie „Demokratie“ und „Kreisläufe“ bedenken. Wir sind zu Klassenfahrten aufgebrochen nach Schmannewitz, Zehren, Hormersdorf oder Dresden und haben unsere „bunte Schule“ weitergedacht. Und ganz am Ende des Schuljahres durften und mussten wir die SchülerInnen der vierten Klasse mit einem Abschlussfest mit Gottesdienst und dem grandiosen Theaterstück über Käpt'n Blaubärs große Abenteuer verabschieden.

Wenn Sie genauer nachlesen und auf dem Laufenden bleiben wollen, was bei uns so los war und ist, dann informieren Sie sich gern auf unserer Homepage unter

www.apfelbaum-ev.de/Neuigkeiten

Doch neben dem Rückblick auf das Vergangene, schauen wir auch voraus auf das neue Schuljahr. Wenn Sie das hier lesen, dann durften wir bereits unsere Erstklässler mit einem Gottesdienst in der Kirche Mügeln willkommen heißen und sind bereits mitten drin in den aufregenden ersten Schulwochen.

Ab Anfang September begrüßen wir dann auch schon die nächste Generation zukünftiger ApfelbaumschülerInnen, denn da beginnen wir mit den regelmäßigen Vorschulreffen unserer „Apfelkernchen“.

*Theresa Heinze
Maria Petzold*



Bilder:

Wanderung bzw. Lagerfeuer zur Klassenfahrt, sowie Teilnahme des Schulchores an der Matthäuspasion in Polditz



Für die Ganztagsangebote im neuen Schuljahr suchen wir noch nach Menschen, die ein Angebot machen wollen. Können Sie Flöte spielen, Nähen, Stricken, Häkeln oder Erntekronen binden? Schlägt Ihr Herz für Tanz, Malerei oder Pflanzenbestimmung? Haben Sie Lust mit Kindern neue Gemeinschaftsspiele oder Bibelgeschichten zu erkunden, Schach zu spielen oder zu Schnitzen? Oder haben Sie eine ganz andere Idee? Dann melden Sie sich gern bei uns.

- Die Angebote finden immer montags, 12.40 - 14.10 Uhr statt
- Beginn am 28.8.23 für jeweils ca. ein viertel Jahr
- Eine Vergütung ist möglich
- weitere Infos schule@apfelbaum-ev.de oder 034362 44 74 74

Unsere kirchliche Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“ sucht....

Ausschreibung Bundesfreiwilligenstelle

Die Kirchgemeinde Oschatzer Land hat eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst in ihrer Kindertagesstätte eingerichtet.

Wir suchen ab sofort eine/en Mitarbeitende/en im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (altersoffener Freiwilligendienst, ab 27 Jahre auch in Teilzeit möglich).



Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung des Teams der Kindertagesstätte in allen Bereichen, insbesondere bei der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder, bei der Haus- und Geländepflege, sowie bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Wir sind eine kirchliche Kindertagesstätte mit aufgeschlossenen Kindern, Eltern und Erzieherinnen.

Im Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie Taschengeld, Versicherung, Urlaub, die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen, eine Beurteilung, sowie persönliche und fachliche Begleitung durch Träger und Einsatzstelle.

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n, an der Arbeit mit Kindern interessierte/n Mitarbeiter*in, die/der mindestens sechs Monate bei uns mitwirken möchte.

Bewerbungen bitte persönlich, telefonisch oder per E-Mail unter kita.oschatz@evlks.de

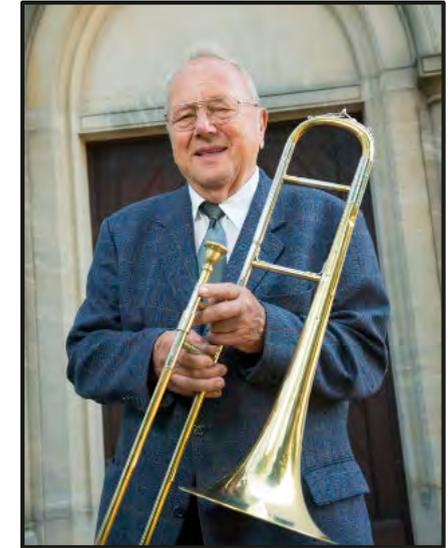
Ansprechpartnerin: Frau Katrin Schulze (03435-92 6101)

Ein Handwerker
in Gottes Diensten
ist verstummt

Am 8. Juli ist Kantor i. R.

Johannes Rudolph

im Alter von 94 Jahren in Oschatz verstorben. Am 06.10.1928 in Zschopau geboren, kam er auf Umwegen zur Kirchenmusik. Von Beruf war er eigentlich Bäcker. In Chemnitz bekam Johannes Rudolph ersten Instrumentalunterricht und spielte als Vertretung in Gottesdiensten. Sein Talent wurde



vom Gründer der Sächsischen Landeskirchenmusikschule und späteren Kreuzkantor Martin Flämig entdeckt, der ihn als externen Studenten nach Dresden holte. 1958 bis 1960 erlangte er die Abschlüsse als Kantor und Katechet, 1961 übernahm er die traditionsreiche Kantorei Mügeln. Nach einer Zwischenstation 1973 bis 1975 im erzgebirgischen Hormersdorf wirkte er ab 1976 in Laas bei Oschatz, wo er bis zur Wende im Kirchendienst stand. Bis ins hohe Alter spielte Johannes Rudolph Gottesdienste und leitete den Laaser Posaunenchor. In Erinnerung bleiben wird er als humorvolle musikalische Frohnatur und bodenständiger »Handwerker Gottes«, wie er sich selbst empfand. Nun hat sich sein Leben in gesegnetem Alter vollendet.

Thomas Barth

Rückblick

auf das, was wir gemeinsam erlebt haben

Ein Echo auf unser Gemeindetreffen

Sehr geehrte Verantwortliche für das Gemeindetreffen in Wermisdorf!

Ich möchte mich äußern zum Unternehmen Gemeindetreffen: Ich empfand es als gelungen und ich staune: Also wir sind "Kirchgemeinde Oschatzer Land".

Der Gottesdienst lebte natürlich von der Verabschiedung Frau Schiels. So bedauerlich der Anlass ist, er hatte aber den Effekt, dass eine große Bandbreite an Gruppen beteiligt war. "So groß ist unser Chor!", von den Spatzen, der Jugend und den Senioren!!, dazu die Instrumente.

Dieses Potenzial ist vorhanden! Was kann man damit machen unter den jetzigen Bedingungen. Das kann nicht in der bisherigen

Weise geschehen, aber was und wie kann man jetzt das andere machen?!

Hier war das inoffizielle Thema Verabschiedung einer Kantorin. Welche Themen gibt es außerdem, wo alle Gemeindegruppen beteiligt sind. Für mich war es ein Erlebnis: So viele Menschen gehören zu mir, alle Altersgruppen!!

Die Puzzle-Aktion als seelsorgerliche Meditation ("Predigt") und "Vorstellungsrunde", empfand ich sehr interessant: Ich bin einer und die anderen gehören dazu. Das wusste ich schon immer, aber jetzt hab ich es erlebt, gegenständlich. Und es ist eine "Grundstatik" vorhanden, ob ich es glaube oder nicht ist dann mein Problem!

Die Überlegung zur Zukunft: So zentrale Treffen könnten durch Seltenheit an Wert gewinnen. Ein- bis Zweimal im Jahr? an wechselnden Orten?!

Dieses Treffen in Wermisdorf war lange angekündigt, dies hatte sich bewährt. Es sollte so auch bei weiteren Zusammenkünften dieser Art beibehalten werden.

Gottesdienste ja, Markt der Möglichkeiten ist der Aufwand sehr groß und ist wohl inhaltlich schnell "verbraucht". Eine Form sollte es schon geben, wo man ins Gespräch kommen kann. Jetzt am Wochenende geschah das beim Mittagessen, bei Schwatzrunden am Rande (gestern in schattigen Plätzen). Bei solcher Gelegenheit entdeckte ich, dass es doch eine merkliche Kluft zwischen Ge-

meindegliedern und Gemeindeleitung aller Ebenen gibt. Das scheint eine Aufgabe in der nächsten Zeit zu sein. Wie kann Fremdheit der Personen angemessen überwunden werden?

Somit hat das gemeinsame Essen einen nicht zu verachtenden Wert.

Hochachtung vor den Verantwortlichen!!

Vielleicht können Sie mit meinem Feedback etwas anfangen, dies würde mich freuen.

Mit herzlichen Grüßen
Mathias Kölbl
Oschatz



Volleyballturnier der Jungen Gemeinde Liebschützberg

Am 2. Juli fand in Ganzig das erste Volleyballturnier der JG Liebschützberg statt. Insgesamt folgten der Einladung vier Mannschaften. Dabei waren die 11er aus dem TMG Oschatz, eine Vertretung einer 9. Klasse

aus dem Stempel-Gymnasium Riesa und zwei Mannschaften der Jungen Gemeinde selbst. Spontan wurde eine Mannschaft der Eltern zusammengestellt. Das jüngste Team aus Riesa gewann, die 11er folgten auf Platz zwei, JG 1 wurde Dritter. Das Elternteam und JG 2 folgten auf den weiteren Plätzen. Es war ein sehr schöner Sonntagnachmittag fanden das

Orga-Team und alle Anwesenden. Als besonderes Highlight war das Turnier sogar international besetzt. Sebastian aus Ecuador war der weit gereiste Teilnehmer im Feld. Er unterstützte die Mannschaft der Eltern.

Ein herzlicher Dank geht an die Ganziger Dorfgemeinschaft, die den Platz, ihren Grill und das

Vereinsheim zur Verfügung gestellt haben.

Junge Gemeinde Liebschützberg



Immer wieder donnerstags, 18.30 Uhr in der St.- Aegidien-Kirche ertönt im Juli und August herrliche Musik. Unterschiedlichste Musiker geben Konzerte. Bei dem ersten Konzert war der Italiener Paolo Oreni zu Gast.



Himmelfahrt auf dem Liebschützberg

Ausflug ins Mühlberger Kloster St. Marienstern



Am 22. Juni 2023 starteten die Teilnehmer des Klostercafés mit großen Erwartungen, aber auch mit bangem Blick auf die Wetterlage, die mit großer Hitze und drohenden Unwettern die Vorfreude etwas trübte. Die Fahrt durch die Dahleener Heide weckte bei unseren Teilnehmern Erinnerungen an vergangenen Unternehmungen in dieser schönen Gegend. Vorbei an Frauwalde, Schildau und Torgau erreichten wir den „Alten Elbehof“ in Werdau, wo wir im malerischen Garten ein schmackhaftes Mittagessen genossen. Danach erreichten wir das Kloster St. Marienstern in Mühlberg. Pater Alois Andelfinger bereitete uns einen herzlichen Empfang und begeisterte uns sehr mit seiner humorvollen Art und tiefen Frömmigkeit, die man bei

jedem seiner Worte spüren konnte. Er führte uns durch die Klosterkirche, den Kreuzgang und durch die liebevoll zusammengestellte, umfangreiche Krippenausstellung. Im Anschluss daran wurden wir mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verwöhnt.

Mit einem Reisesegen wurden wir wieder auf die Heimreise nach Oschatz geschickt und wir verabschiedeten uns mit herzlichen Dankesworten. Alle trotzten tapfer den sommerlichen Temperaturen und auch die Unwetter verschonten uns – GOTT sei Dank!

Dass die Fahrt so reibungslos und zu aller Zufriedenheit ablief, verdanken wir in Besonderen dem Reiseunternehmen Wittig, das den Ausflug gut geplant und vorbereitet hatte.

Christa Sirrenberg, Margarete Mehner



Pfingstandacht am Teich in Wadewitz



Freudig nahmen die Kinder Ende Juli nach einer langen Bauzeit das neue Klettersechseck in Beschlag. Nun können sie wieder ihre Geschicklichkeit beim Hangeln und Turnen testen.



Kirchgemeindeverwaltung Oschatz

(Kasse, Wald, Fördermittel, Bau und Lehen, Pachten, KITA und allg. Verwaltung der Seelsorgebezirke Oschatz-Naundorf und Liebschützberg)

📍 Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

☎ (0 34 35) 93 55 30

☎ (0 34 35) 93 55 32 0

✉ kg.oschatzer-land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr und 14-17.30 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

Außenstelle Wermisdorf

(Friedhofsverwaltung und allgemeine Verwaltung der Seelsorgebereiche Mügeln-Sornzig-Wermisdorf)

📍 Clara-Zetkin-Str. 18, 04779 Wermisdorf

☎ (0 34 36 4) 87 88 8 oder 87 88 9

✉ friedhofsverwaltung.oschatzer-land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9-12 Uhr

Donnerstag: 14-17.30 Uhr

Außenstelle Schmannewitz

(Mitgliederverwaltung, Kirchgeld, allg. Verwaltung der Seelsorgebereiche Dahlen, Schmannewitz, Cavertitz)

📍 Torgauer Str. 20, 04774 Dahlen

☎ (0 34 36 1) 51 56 8

☎ (0 34 36 1) 636346

✉ mitgliederverwaltung.oschatzer-land@evlks.de

Pfarrer/PfarrerIn

☎ Christof Jochem

☎ (0 34 35) 93 55 315

✉ christof.jochem@evlks.de

☎ Christina Moosdorf

☎ (0 34 35) 98 89 652

✉ christina.moosdorf@evlks.de

☎ Susanne Linke

(Elternzeit ab Mitte November!)

📍 Alte Schulstraße 14, Borna

☎ (0 34 35) 62 31 50

☎ 0176/ 99941002

✉ susanne.linke@evlks.de

Sprechzeiten (bis Mitte November):

Borna: Donnerstag, 8-10 Uhr

Lampertswalde: Donnerstag, 16.30 -18.30 Uhr

☎ Judith Krautkrämer

☎ (0 34 362) 12 02 41

✉ judith.krautkraemer@evlks.de

☎ Rico Riese

☎ (0 34 364) 52 686

✉ rico.riese@evlks.de

Kantor

☎ Matthias Dorschel

☎ 0151/ 59 86 80 26

☎ (0 34 35) 98 74 603

✉ matthias.dorschel@evlks.de

Gemeindepädagoginnen

☎ Silvana Elbel-Ochocki

☎ 0174/ 85 62 636

✉ silvana.elbel-ochocki@evlks.de

☎ Katja Dorschel

☎ (0 34 35) 98 74 603

✉ katja.dorschel@evlks.de

☎ Anette Wießler-Enkelmann

☎ (0 34 362) 448070

✉ anette.wiessler-enkelmann@evlks.de

Kirchl. Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“

☎ Ltrn. Katrin Schulze

☎ (0 34 35) 92 61 01

✉ kita.oschatz@evlks.de

Friedhofsmeister

☎ Guido Fleischer

☎ 0 176/ 21 44 64 08 o. 03 43 64/87 86 0

✉ guido.fleischer@evlks.de

Diakonisches Werk Oschatz

📍 Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

☎ (0 34 35) 92 10 35

Kirchenbezirkssozialarbeit

📍 Altoschatzer Str. 14, 04758 Oschatz

☎ (0 34 35) 6660723

Ökum. Amb. Hospizdienst

☎ Frau Jochem, Frau Zippel

📍 Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

☎ 0151/ 171 534 63

Superintendentur Leisnig -Oschatz

📍 Kirchstraße 18, 04703 Leisnig

☎ (03 43 21) 13 60 7

Türmerwohnung

📍 St. Aegidienkirche

☎ (0 34 35) 93 09 36

Konten unserer Kirchgemeinde

Hauptkonto (Spenden, Mieten, Pachten etc.):

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11

KD Bank

Konto Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Oschatzer Land

IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13

KD Bank

Konto Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Friedhofsverwaltung Wermisdorf

IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17

KD Bank

Impressum:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land

Fotos: Pixabay, J. Grasemann, J. Dittert, M.

Dorschel, T. Barth, J. Schmidt, C. Sirrenberg, K.

Schulze, T. Heinze

GemeindebriefDruckerei.de

Layout: Vorlage von www.gemeindebriefhelfer.de

Redaktionsschluss: 06.08.2023

Auflage: 2400 Stk.

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Bezugspreis: kostenlos- Spenden erbeten; Bitte

unbedingt als Verwendungszweck „Spende

Öffentlichkeitsarbeit“ angeben

Druck: kirchendruckerei

Erntedankzeit

Viele Kirchen werden jetzt mit Erntegaben geschmückt. Diese Gaben werden nach dem Erntedankgottesdienst meist an soziale

Einrichtungen gegeben.

Haben auch Sie Dinge, für die Sie dankbar sind?

Dann schauen Sie doch mal im regionalen

Schaukasten ihrer Kirche, wann Sie mit ihren Erntegaben die Kirche vor Ort mit schmücken können.

1440 Minuten

werden uns täglich geschenkt...

...zehn davon will ich wahrnehmen,
was mir sonst noch unverdient vor die Füße fällt.
Heute: Mein Lieblingslied im Radio,
eine Freundin, die anruft,
die Blaumeise, die vor dem Fenster turnt.
Erdbeermarmelade auf frischem Brot,
Kinderlachen im Haus,
der Duft einer späten Rose,
ein Glas Rotwein am Abend.
Zehn Minuten will ich mir nehmen,
um „Danke“ zu sagen für das,
was mich reich macht und mein Leben erfüllt.

TINA WILLMS

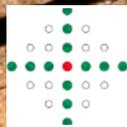


Newsletter der Kirchengemeinde!

Newsletter der Kirchenmusik!

Es gibt nicht nur die Kirchennachrichten. Es gibt auch zwei Newsletter, in denen Sie sich regelmäßig über unsere Gemeinde informieren können. Gerne senden wir ihnen diesen zu. Dazu müssen Sie auf der Startseite www.kirchgemeinde-oschatzer-land.de rechts auf „Newsletter“ klicken und ihre Emailadresse eingeben.

Wir freuen uns auf neugierige Abonnements.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Oschatzer Land